

Es gibt immer mehr kleine Klassen

Bildung An vielen Schulen im Wittelsbacher Land gibt es Änderungen: Die Inklusion wird wichtiger und die offene Ganztagsbetreuung kommt. Doch auch beim Personal tut sich etwas

VON GIDEON ÖTINGER

Aichach-Friedberg Die Schulklassen im Wittelsbacher Land werden kleiner – obwohl es heuer so viele Schulanfänger gibt wie schon lange nicht mehr. Das ist kein Widerspruch, sagte Schulamtsdirektorin Ingrid Hillenbrand gestern im Schulamt Aichach: „Die Tendenz geht zu kleinen Klassen, weil es im Landkreis so viele kleine Schulen gibt.“ So gibt es heuer 32 Klassen, in denen maximal 15 Schüler lernen. Drei mehr als im vergangenen Jahr, als es zudem drei Klassen mehr im Größenbereich von 26 bis 30 Schülern gab.

Damit einher geht ein Mehrbedarf an Lehrern. Auch deren Zahl stieg leicht. Es gebe zwar viele Lehrer, die im Grundschulbereich in den Ruhestand gegangen sind, dafür aber auch von neuen jungen Lehrern ersetzt wurden, sagte Hillenbrand. Die Zahl der Lehramtsanwärter an Grund- und Mittelschulen ist ebenfalls gestiegen. Sollte doch einmal ein Engpass bestehen, gibt es noch die Mobile Reserve. Das sind Lehrer, die auf Abruf für kranke Kollegen einspringen oder Schwangerschaftsvertretungen machen. 33 gibt es davon im Landkreis. Gerade

zu Grippezeiten sei das aber etwas wenig, sagte Hillenbrand.

Bedarf besteht laut Schulrätin Carola Zankl auch bei Sozialpädagogen und Erziehern. Das sorgt bei der offenen Ganztagsbetreuung dafür, dass Schulen bei deren Umsetzung auf Kräfte der Mittagsbetreuung zurückgreifen müssen, die für die Eltern eigentlich kostenpflichtig wären. Die offene Ganztagsbetreuung ist neu im kommenden Schuljahr und kostet die Eltern nichts außer das Mittagessen der Kinder. Sie wird an insgesamt acht Grundschulen des Landkreises umgesetzt (wir

berichteten). Obwohl sie im Vergleich zur Mittagsbetreuung aufwändiger und teurer ist, wird sie laut Zankl nach und nach die Mittagsbetreuung ablösen. Das ist in der Statistik deutlich zu sehen: In der „verlängerten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung“ sank die Gruppenzahl beispielsweise von 27 im vergangenen Jahr auf nur noch neun im Schuljahr 2016/2017.

An Bedeutung gewinnt dafür die Inklusion an Schulen. So gibt es zwei Partnerklassen der Elisabeth Schule in Aichach, dem Förderzentrum für geistige Entwicklung: Eine an der

Mittelschule Hollenbach und eine an der Grundschule Aichach-Nord. Außerdem hat die Ludwig-Steub-Grundschule in Aichach im kommenden Schuljahr das Schulprofil Inklusion. Somit kann sie auf Förderschullehrer zurückgreifen, die die Schüler in ihren sozialen und emotionalen Eigenschaften fördert. Außerdem haben neben der Ludwig-Steub-Grundschule noch die Mittelschule Hollenbach, die Grundschule Mering Ambérieustraße und die Elisabeth-Schule Aichach das Inklusions-Profil. Ergänzend dazu gibt es seit September 2015 die Inklusionsberatungsstelle des Staatlichen Schulamts.

Neben den neuen Schulangeboten gibt es auch Personaländerungen an den Schulen: Patrick Glaser übernimmt das Amt des stellvertretenden Schulleiters der Grund- und Mittelschule Kühbach und Alexandra Gregor ist stellvertretende Schulleiterin der Grundschule Kissing. Neue Schulleiterin der Grundschule Mering-Luitpold ist Andrea Fischer, während Konrektorin Barbara Hierdeis das Amt an der Grundschule Ecknach übernimmt. Neue Schulleiterin der Mittelschule Kissing ist ab sofort Konrektorin Christine Teuber. »Seite 1

Zahlen zum Schuljahr 2016/2017

- **Schüler** Im kommenden Schuljahr gibt es 6685 Schüler in Grund- und Mittelschulen. 81 mehr als 2015. 4647 davon in Grund-, 2038 in Mittelschulen. 1398 Schüler haben einen Migrationshintergrund, 250 kommen aus Asylbewerber-Familien.
- **Schulanfänger** Heuer starten 1122 Erstklässler. 32 mehr als 2015. Die Zahl ist seit langem wieder steigend.
- **Klassen** 327 Schulklassen gibt es heuer, sechs mehr als 2015.
- **Lehrer** Insgesamt gibt es

2016/2017 599 Lehrer. Dazu werden auch Lehramtsanwärter und Teilzeitkräfte gezählt. 578 gab es 2015.

- **Schulen** Die Zahl der Grund- und Mittelschulen bleibt gleich: 36. Auch an den vier bestehenden Schulverbänden ändert sich nichts.

- **Inklusion** Es gibt 16 Kooperationsklassen, zwei Partnerklassen und vier Schulen mit dem Profil Inklusion.
- **Betreuung** Neu ist die offene Ganztagsbetreuung an acht Grundschulen. (AN)